

## **Geburtsrecht**

Jedes Jahr übernimmt der staatliche Gesundheitsdienst in Großbritannien ungefähr 30,000 männliche Beschneidungen. Die Mehrheit von diesen wird an Kindern durchgeführt, die noch nicht in der Lage sind ihre Zustimmung zu geben, und in bei denen eine Beschneidung aus medizinischen Gründen selten notwendig ist. Wenn Beschneidung an Erwachsenen durchgeführt wird, sind viele nicht über die Funktion der Vorhaut und die Auswirkungen des Verlustes, oder über konservative Behandlungen von Vorhaut-Problemen informiert worden. Eltern, erwachsene Patienten, und viele Ärzte ahnen nicht, dass die Vorhaut wertvolle Funktionen besitzt, und dass der Verlust gravierend ist.

Dr John Warren, MB, DCH, FRCP, gründete NORM-UK, um Eltern und erwachsene Männer mit Informationen über die neuesten medizinischen Erkenntnisse, die Funktionen und den Wert der Vorhaut, und konservativer, nichtchirurgischer Alternativen zur Beschneidung zu versorgen.

NORM-UK bietet auch Information an über die neuesten Methoden von sanften, nichtchirurgischen Vorhaut-Wiederherstellungstechniken für beschnittene Männer, die den Wunsch haben, einen natürlich aussehenden Penis zurückzugewinnen.

## **Zerstrueung von Mythen**

Die moderne, nichtreligiöse Beschneidung begann im viktorianischen Zeitalter, als ein Mittel des absichtlichen Desensibilisierens und des Entblößens des Penis, um Masturbation zu verhindern, von der Ärzte glaubten, sie sei die Ursache für Wahnsinn, Fallsucht, Hysterie, Tuberkulose, Kurzsichtigkeit, und Tod.

1891 schrieb Jonathan Hutchinson, Präsident der Königlichen Universität der Chirurgen Englands, in seinem Artikel, *Über Beschneidung zur Vorbeugung vor Masturbation*:

***Maßnahmen, radikaler als Beschneidung, würden, wenn die öffentliche Meinung ihre Einführung zulassen würde, eine wahre Wohltat für viele Patienten beiderlei Geschlechts sein.***

Der Mythos, der in dieser Zeit entstand, dass Beschneidung die Hygiene steigern würde, sollte auch die "moralische Hygiene" steigern.

***Clarence wurde süchtig, nach dem heimlich unter Jungen praktizierten Laster. Ich führte eine Beschneidung durch. Er brauchte die rechtmäßige Strafe, schneidender Schmerzen, nach seinen illegalen Vergnügungen.***

Um die Jahrhundertwende war "wissenschaftlich bewiesen", dass die Amputation der Vorhaut Unterernährung, Lähmung, Bettnässen, Hüftenleiden, Kopfschmerzen, Alkoholismus, Kriminalität, Klumpfuß, und Herzkrankheit heilen und verhindern würde.

Neue Mythen über die Beschneidung entstanden und fahren fort zu entstehen. Diese sind genauso grundlos und fehlgeleitet wie die im viktorianischen Zeitalter verwendeten Vorwände.

Beschneidung verhindert Peniskrebs nicht.

Beschneidung verhindert Halskrebs nicht.

Beschneidung verhindert Geschlechtskrankheiten nicht.

Beschneidung verhindert AIDS oder HIV-Infektion nicht.

Beschneidung verbessert genitale Hygiene nicht.

Beschneidung verhindert Infektionen nicht.

Beschneidung verhindert Masturbation nicht.

Beschneidung verhindert Harnröhreninfektion nicht.

Beschneidung ist nicht schmerzlos.

## **Die Rechte der Männer**

Männer haben begonnen, die Mythen in Frage zu stellen, die ihnen sagen, dass ihre Vorhaut von Natur aus ein Fehler ist und daher der chirurgischen Entfernung bedarf. Immer mehr Männer werden sich bewusst, dass sie ein Recht auf die Geschlechtsorgane haben, mit denen sie geboren wurden, und dass keiner das Recht hat, einen Teil ihres Körpers zu entfernen. Kein gesundes Kind sollte der amputativen Chirurgie unterworfen werden. Männer fordern das Recht auf die Souveränität über ihre eigenen Körper.

Viele Männer, einschließlich Ärzten, können über das Thema der Beschneidung sehr zurückhaltend sein. Beschneidung ist nicht eine gütige Chirurgie. Sie wird selten aus wahren, klinisch nachprüfaren, medizinischen Gründen durchgeführt. Die meisten Ärzte bleiben sich unbewusst über das Bedürfniss, Beschneidungen zu vermeiden. Die meisten Ärzte wissen die wahre Indikation für eine Beschneidung nicht, welche äußerst selten ist. Patienten haben ein Recht zu erwarten, dass ihre Ärzte sie mit genauen, aktuellen Information versorgen anstatt mit medizinischen Mythen.

Zusätzlich zu der Zerstörung eines bedeutenden Segmentes der sexuellen Anatomie des Mannes hat Beschneidung eine bedeutende Komplikationsrate.

Eine ernste Komplikation kommt alle 500 Beschneidungen vor. Diese schließen ein: starker Blutverlust, Infektion, Wundbrand, Verlust des kompletten Penis, und sogar Tod. Männer haben über psychologische Komplikationen durch die Beschneidung berichtet, ebenso wie über Angst, Depression, sexuelle Probleme, und Beziehungsschwierigkeiten. Viele Mütter haben berichtet, dass ihre Söhne ihnen nie verzeihen werden, dass sie deren Beschneidung zuließen.

Nature knows more about designing the penis than doctors. No one should have the right to force a medically unnecessary amputation on a child. The only person who has the right to consent to the amputation of a normal, healthy, functioning body part is the person who must live with the consequences. Everyone has the right to an intact body.

Die Natur weiß mehr über die Gestaltung des Penis als Ärzte. Niemand sollte das Recht haben, eine medizinisch unnötige Amputation an einem Kind zu erzwingen. Die einzige Person, die das Recht hat, der Amputation eines normalen, gesunden, funktionierenden Körperteils zuzustimmen, ist die Person, die mit den Folgen leben muss. Jeder hat das Recht auf einen intakten Körper.

***Die genannten Parteien sollen alle wirksamen und angebrachten Maßnahmen ergreifen, in der Absicht traditionelle Praktiken abzuschaffen, die nachteilig sind für die Gesundheit von Kindern.***

***- Konvention der Vereinten Nationen zu den Rechten des Kindes, Artikel 24.3***

## **Vorhautwiederherstellung**

Viele beschnittene Männer möchten wiederherstellen, was sie verloren haben.

Vorhautwiederherstellung ist ein logischer Schritt um den Penis so nah, wie möglich in seinen ursprünglichen Zustand zurückzusetzen.

Wiederherstellung kann nicht die erogenen Nerven zurückgeben, die bei der Beschneidung amputiert wurden, aber sie kann dem Penis ein natürlicheres Aussehen verleihen.

Die wiederhergestellte Vorhaut funktioniert wie es die originale hätte. Sie ermöglicht der Eichel geschmeidiger zu werden und zu einem wesentlich höheren Grad von Sensitivität zurückzukehren.

Nichtchirurgische Dehnung der Schafthaut ist die am meisten verbreitete Methode zur Wiederherstellung, indem ein leichter und gleichbleibender Zug auf die

verbliebene Schafthaut ausgeübt wird. Die natürliche Reaktion der Haut auf den Zug ist es, neue Hautzellen zu produzieren. Somit wächst die Vorhaut durch natürliche "Vermehrung".

Dehnung benötigt Zeit und Engagement. Männer, die wiederhergestellt haben, berichten, dass es den Aufwand wert war, ihr Selbstbewusstsein gestärkt hat und ihr Sexualleben verbessert hat.

### **Stimmen der Männer**

"Ich habe seit Jahren nach Hilfe gesucht und war nahe dran aufzugeben, als ich über NORM-UK stolperte. Ich würde alles dafür geben, wenn ich zurückbekommen würde, was ich verloren habe. Ich kann gar nicht beschreiben, wie aufgeregt ich bin und wie sehr ich mich darauf freue, mit dem Prozess zu beginnen."

"Ich wurde gegen meinen Willen von einem Arzt beschnitten, der meiner Mutter erzählte, dass eine Beschneidung mein Bettnässen heilen würde. Ein Teil von mir ist für immer verloren."

"Wenn wir nur die Chance gehabt hätten den unumkehrbaren "Launen" des medizinischen Berufstandes zuzustimmen oder zu widersprechen."

"Was mich betrifft, wurde mir durch das Gesetz Unrecht getan. Wenn meine Eltern irgendeinen anderen Teil meines Körpers entfernt hätten, wären sie dafür bestraft worden."

"Ich war sehr erleichtert, als ich entdeckte, dass mein Sohn nicht beschnitten zu werden brauchte. Uns wurden unkorrekte Informationen durch unseren früheren Kinderarzt gegeben. Mein Sohn und ich waren sehr dankbar die Wahrheit zu erfahren."

"Vorhautwiederherstellung hat mir Hoffnung gegeben und mir geholfen, meine Aufgebrachtheit über das zu überwinden, was mir angetan wurde, als ich zu jung war, um zu widersprechen."